

SCHON 30 000 KARTENINHABER

Von der Shopping-Card der TSG profitieren alle

Mit der TSG Bergedorf Sport- & Shoppingcard (TSS-Card) bietet die TSG Unternehmen aus Bergedorf und Umgebung ein in der deutschen Vereinslandschaft einzigartiges Modell des Sponsorings von Breitensportvereinen. Mittlerweile erhalten in und um Bergedorf über 30 000 Karteninhaber bei über 80 Akzeptanzstellen aus 15 verschiedenen Branchen beim Einkauf und der Inanspruchnahme von Dienstleistungen Rabatte von bis zu zehn Prozent.

Gleichzeitig erhält die TSG Bergedorf von der Akzeptanzstelle eine finanzielle Unterstützung in gleicher Höhe, die in die Kinder- und Jugendarbeit des Vereins investiert werden kann. So profitieren von diesem Modell alle Beteiligten: Das Mitglied, das zu vergünstigten Konditionen einkaufen kann, der Verein der ein „Social Sponsoring“ erhält, und auch das Unternehmen, das dieses Sponsoring nur in Verbindung mit einem vorher erfolgten Umsatz tätigen muss.

Seit Herbst 2017 hat die TSG den Branchenmix der

TSS-Card um die E-Mobilität erweitert. Seitdem zählt das auf Elektrofahrräder spezialisierte Unternehmen „Schubert Exklusiv Bikes“ zu ihren Akzeptanzstellen.

„Schubert Exklusiv Bikes“ bietet beim Kauf eines E-Bikes 2,5 Prozent Rabatt für TSS-Kartenbesitzer. Firmeninhaber Alexander Schubert setzt ausschließlich auf Fahrräder „Made in Germany“. Er und sein kompetentes Team stehen Ihnen für eine Beratung hilfsbereit zur Seite. Das Geschäft inklusive Showroom befindet sich im Curslacker Heerweg 84 in 21039 Hamburg oder ist online unter schubert-exklusiv-bikes.de zu finden. Weitere Informationen erhalten Sie telefonisch unter der Nummer (040) 658 68 151 oder per E-Mail an info@exklusiv-bikes.com.

Haben Sie Fragen zur TSG Sport- & Shoppingcard oder möchten Sie mit Ihrem Unternehmen Akzeptanzstelle werden? Jendrik Poggensee steht telefonisch unter der Nummer (040) 40 11 36-335 oder E-Mail an jendrik_poggensee@tsg-bergedorf.de zur Verfügung.

AKTIONSTAGE IM BE.FIT IM BILLE-BAD

Rudern und Fahrrad fahren im Fitness-Studio

Im Rahmen der großen Hamburger Vereinskampagne „100% Sport, Null Kommerz“ bietet das TSG-Fitness-Studio be.Fit im Bille-Bad am 13. und 14. Januar tolle sportliche Aktionen zum Ausprobieren und zum Mitmachen an. Neben interessanten Schnuppertrainings und einem Ruderwettbewerb gibt es eine Reihe von neuen Kursformaten, darunter

das Techniktraining „Kettlebell“.

Der Höhepunkt beginnt dann am Sonntag, den 14. Januar, wenn um 13 Uhr der Startschuss fällt für einen dreistündigen Cycling-Marathon auf Spinning Bikes – einer Art moderner Heimtrainer. Teilnehmer haben die Wahl zwischen ein, zwei oder sogar drei Stunden Dauercycling, die von verschiedenen Cycling-Trainern und Trainerinnen angeleitet werden. Da nur eine begrenzte Anzahl an Rädern zur Verfügung steht, werden alle Interessenten gebeten, sich vorab unter der Nummer (040) 70 70 38 66 anzumelden. Alle Neumitglieder, die sich am 13. und 14. Januar anmelden, sparen die Aufnahmegebühr in Höhe von 46 Euro.



ENTDECKE NEUES IM VEREIN Aktionstage am 13./14. Januar

Im Januar starten der Verband für Turnen und Freizeit (VTF) und 28 seiner Mitgliedsvereine eine breit angelegte Kampagne für den Vereinssport in Hamburg. Unter dem Motto „Entdecke Neues im Verein – 100% Sport – Null Kommerz“ weisen sie auf die Modernität und Qualität von Vereinssportangeboten im Stadtteil hin. Bei der TSG Bergedorf stehen die Aktionstage am 13. und 14. Januar im Zeichen dieser Initiative.

Dann können sich Interessierte unter anderem ein Bild davon machen, was sich im vergangenen halben Jahr im Fitness-Studio be.Fit im TSG Sportforum getan hat. Das Fitnessstudio wurde renoviert und modernisiert, neue Kraft- und Ausdauergeräte angeschafft und das Trainerteam erweitert.

Auch im Saunabereich wurde im Sommer fleißig gearbeitet: neue Fußbecken, Infrarot-Wärmesitze sowie ein einzigartiger Stalagmit-Eisbrunnen sorgen neben einer finnischen Sauna, einer Bio-Sauna und einem Dampfbad für die nötige Abwechslung bei der Ent-

spannung. Und dank der rundum erneuerten Badtechnik werden sich die Schwimmbadgäste auch im Wasser wohlfühlen, ist sich Jacob Tilly sicher, der das Studio zusammen mit Martin Hug leitet.

„Bei uns ist in einer Mitgliedschaft nicht nur das Fitnessstudio, sondern auch ein vielfältiges Kursangebot, der Wellnessbereich sowie die Nutzung des Schwimmbades enthalten. Das ist einzigartig in Bergedorf und zeichnet uns aus“ sagt Studioleiter Tilly.

Kostenfreie Probetrainingseinheiten

Im Rahmen der Kampagne „100 % Sport, Null Kommerz“ bietet die TSG Bergedorf an dem Wochenende 13./14. Januar kostenfreie Probetrainingseinheiten an. In der Sauna finden an beiden Tagen zwischen 10 und 15 Uhr stündlich Aufgüsse statt. „Auch hier ist der Besuch kostenfrei!“ betont Jacob Tilly.

Zusätzlich zu den kostenfreien Angeboten bietet das be.Fit an beiden Tagen für Interessierte einen besonderen Höhepunkt an: das brandneue

Europäische Fitness-Abzeichen. Der funktionsorientierte Test mit niedrigschwelligen Übungen wendet sich an Sport-Einsteiger und Wiedereinsteiger.

Mit dem Test lässt sich der individuelle Fitnesszustand der teilnehmenden Person ermitteln auf dessen Basis dann eine gezielte Beratung erfolgen und auf passende Sportangebote hingewiesen werden kann. Am europäischen Fitness-Test kann am 13. oder 14. Januar jedermann und –frau ohne Anmeldung teilnehmen. „Für ein Probetraining muss im Vorfeld jedoch ein Termin vereinbart werden, damit sich einer unser qualifizierten Trainer auch Zeit für die jeweilige Person nehmen kann. Denn wir legen großen Wert auf eine intensive und qualitative hochwertige Betreuung unserer Gäste“, sagt Jacob Tilly.

Termine können unter der Nummer (040) 40 11 36 360 vereinbart werden. Wer sich an den beiden Tagen für eine Mitgliedschaft im „be.Fit“ entscheidet, spart die Aufnahmegebühr von 46 Euro.

BADMINTON

Ziel: Aufstieg in die Oberliga

Nachdem die 1. Mannschaft der TSG Bergedorf in der vergangenen Landesliga-Saison im Halbfinale der Play-offs nur hauchdünn am Aufstieg in die Oberliga gescheitert war, nimmt das Team um Jan-David Larsen, Galina Thieme, Clara Odermatt, Anton Odermatt, Merlin Larsen und Bjarne Kroll am 27./28. Januar einen erneuten Anlauf.

Die Landesliga ist die höchste Hamburger Liga. Nach der Vorrunde spielen die ersten vier Teams in einem einfachen K.o.-Modus um die Hamburger Meisterschaft und die Teilnahme an der Aufstiegsrunde zur Oberliga. Mehr Infos unter www.badminton.tsg-bergedorf.de.

AB 27. DEZEMBER

Wählen Sie die TSG-Sportler!

Wer sind die TSG-Sportler des Jahres 2017? Gesucht werden eine Sportlerin, ein Sportler und die beste Mannschaft unseres Vereins. Die Abstimmung erfolgt online auf www.tsg-bergedorf.de.

Ab dem 27. Dezember stehen dort jeweils drei Kandidaten und Kandidatinnen sowie Mannschaften zur Wahl. Auch die Wahl des ehrenamtlichen Mitarbeiters wird online durchgeführt. Hier stehen alle Gewinner der monatlich durchgeführten Auszeichnung zur Auswahl. Die Bekanntgabe der Gewinner erfolgt dann wie gewohnt auf dem TSG-Neujahrsempfang am 12. Januar 2018 (18 Uhr, TSG Sportforum, Billwerder Billedeich 607).

Wir laden zum Neujahrsempfang

IM TSG SPORTFORUM Mitglieder treffen sich am 12. Januar

Wer wird Nachfolger von Schwimmerin Maxine Wolters, Leichtathlet Jakob Krempin und den Cheerleadern der HSC Teenstars? Eine Antwort auf diese Frage gibt es am 12. Januar, wenn die TSG Bergedorf im Rahmen ihres Neujahrsempfangs seine Sportler des Jahres 2017 kürt. Neben Sportlern ehrt die TSG auch Trainer, Schiedsrichter und Mitarbeiter des Jahres.

Traditionell lädt die TSG am zweiten Freitag des neuen Jahres ihre Mitglieder zum Neujahrsempfang in das TSG Sportforum ein. Dabei wird der 1. Vorsitzende Boris Schmidt auf das vergangene Jahr zurückblicken und einen Ausblick auf wichtige Vereins-

vorhaben und Veranstaltungen im neuen Jahr geben. Der Neujahrsempfang am 12. Januar beginnt um 18 Uhr im TSG Sportforum am Billwerder

Billedeich 607. Um eine Anmeldung unter der Nummer (040) 40 11 36-315 oder per Mail an neujahrsempfang@tsg-bergedorf.de wird gebeten.



Die TSG-Cheerleader beim Neujahrsempfang 2017.

Foto: Ludwig

EDITORIAL

Veränderung – Herausforderung

Liebe TSGer, liebe Freunde der TSG Bergedorf, liebe Leser!



Boris Schmidt

Mit zunehmender Geschwindigkeit kommen immer mehr Veränderungen auf die Gesellschaft zu. Anders als die Politik, beschäftigt sich die TSG Bergedorf intensiv mit den daraus für die Zukunft resultierenden Herausforderungen.

Eine der Stärken der TSG Bergedorf ist es, innovative Ideen aufzugreifen. Sportentwicklung findet in Deutschland in den Großvereinen statt. Sie sind die Vorreiter für Veränderungen im Sport.

Die TSG Bergedorf wurde in den vergangenen Jahren immer mehr zum Quartiersverein und somit zum Bindeglied innerhalb der Gesellschaft. Zukunftsthemen wie „Digitalisierung“, „eSport“, „Sport als Standortmarketing“ und „Stadtentwicklung durch Sport“ werden von uns aufgegriffen und hinterfragt. Stillstand ist Rückschritt – und darum werden wir auch zukünftig unsere Angebote der Nachfrage unserer Mitglieder anpassen.

Im Bereich „Stadtentwicklung durch Sport“ sind wir jedoch auf einen engen Austausch mit den Behörden angewiesen, da der Sportstättenbau in Hamburg fast ausschließlich durch den Staat und hier die Behörde für Schule und Berufsbildung und das Fachamt für bezirkliches Sportstättenmanagement des Bezirksamtes Hamburg-Mitte erfolgt. Bisher ist es uns noch nicht gelungen, die Entscheidungsträger in den Behörden davon zu überzeugen, Sportstätten nicht mehr ausschließlich wie bereits seit 50 Jahren zu bauen.

60 Prozent aller Hamburger Schüler und Schülerinnen sind heutzutage nicht Mitglied in einem Sportverein. Auch die Verantwortlichen für den Schulsport in der Stadt müssen noch viel mehr darüber nachdenken, wie man es schafft, das durch veränderte Sportstätten und Sportangebote auch diese Schüler und Schülerinnen aktiv und motiviert am Schulsport teilnehmen.

Wir möchten uns dieser Herausforderung stellen und mit der Schulbehörde gemeinsam über neue Formen des Schulsports diskutieren und diese dann tatkräftig umsetzen. Eine Sport-Grundschule im neuen Stadtteil Oberbillwerder wäre dafür ein erster Schritt.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen guten Rutsch in ein friedliches und erfolgreiches neues Jahr 2018. Und zunächst einmal ganz viel Spaß beim Lesen des TSG-Magazins.

Ihr Boris Schmidt
(1. Vorsitzender)



BADMINTON

Tjark ist nur eines von vielen Talenten

Viele junge Spieler, die heute zur nationalen Spitze gehören, fanden beim Eltern-Kind-Training der TSG-Badmintonabteilung den Einstieg in diese faszinierende und rasante Sportart. Das auf Spaß ausgelegte Konzept mit qualifiziertem Trainer und Unterstützung durch zuspieldende Eltern, macht Lust auf mehr und inspiriert zu intensiverem Betreiben der schnellsten Rückschlagsportart der Welt.

Auch Tjark Dalheimer, der dieses Jahr bei den Hamburger Meisterschaften in der Einzel- und Doppelkonkurrenz in der Altersklasse der unter Neunjährigen gewonnen hat, hat beim Eltern-Kind-Training seine ersten „Badminton-Schritte“ gemacht.

Neuinsteiger sind dort jederzeit herzlich willkommen. Das Badminton-Eltern-Kind-Training findet immer sonntags um 10 Uhr in der Halle der Schule Ernst-Henning-Straße statt.

Weitere Infos unter badminton.tsg-bergedorf.de.



Bei der Siegerehrung der Hamburger Meisterschaft (U9): Tjark Dalheimer.

Foto: TSG

Einmal die Nummer eins sein

BERGEDORFER CITYLAUF Anmeldung für die 7. Auflage ab Neujahr – Drei verschiedene Strecken

Eine schöne Gelegenheit die guten Vorsätze nicht auf die lange Bank zu schieben, bietet der 7. Bergedorfer Citylauf, den die TSG Bergedorf und die Bergedorfer Zeitung gemeinsam ausrichten. Der Citylauf findet zwar erst am 10. Juni statt, doch das Anmeldeportal ist ab dem 1. Januar um 0 Uhr geöffnet. Alle, die mit dem Sektkorken- und Böllerknallen warten können, haben dann die einmalige Gelegenheit, das Rennen, wenn sie es schon nicht als Erster beenden können, zumindest einmal als Nummer Eins zu starten.

Der 7. Bergedorfer Citylauf beginnt am 10. Juni um 10 Uhr mit dem Kinderlauf über 2,5 Kilometer. Um 11 Uhr machen sich Menschen mit und ohne Behinderung sowie alle, denen die Zehn-Kilometer-Strecke zu lang ist, zu einem Inklusions- und Schnupperlauf auf den Weg. Länge: fünf Kilometer. Der Startschuss zum Hauptrennen über zehn Kilometer erfolgt um 12.30 Uhr. Der Hauptlauf kann auch in einer Staffel (4x2500 Meter) bestritten werden.

Rundstrecke mitten in der Bergedorfer City

Die 2,5 Kilometer lange Rundstrecke befindet sich mitten in der wunderschönen Bergedorfer City. Vom Start-Ziel-Bereich in der Chrysanther Straße geht es über Augustastraße, Grasredder, Dreieichenweg,



So war's beim Start des Kinderlaufs im vergangenen Juni.

Foto: Larasch

Hermann-Distel-Straße (Wendepunkt), Dreieichenweg, Augustastraße, Ernst-Mantius-Straße, Alte Holstenstraße, Bergedorfer Schloßstraße, Vinhagenweg zurück in die Chrysanther Straße.

Die 1250 Meter lange Rundstrecke des Kinderlaufs führt über die Chrysantherstraße, Ernst-Mantius-Straße, Alte Holstenstraße und Bergedorfer Schloßstraße, Vinhagen-

weg zurück in die Chrysantherstraße (Streckenänderung vorbehalten).

Die Augustastraße beinhaltet eine Steigerung und einen abschüssigen Streckenbereich. Ein wenige Meter langes Teilstück der Laufstrecke geht über Kopfsteinpflaster. Die Zeitnahme erfolgt mit einem Chipssystem. Ohne Chip ist eine Zeitnahme nicht möglich! Bei der Staffel wird die Ge-

samtzeit der Staffel gemessen, und nur der Schlussläufer erhält einen Chip.

„Der Bergedorfer Citylauf ist wie ein großes Familientreffen“, sagt der langjährige Moderator Patrick Ronnebaum. „Man erkennt mittlerweile viele Teilnehmer am Gesicht. Es scheint, den Läuferinnen und Läufern Spaß im schönen Bergedorf zu machen. Sie kommen immer wieder.“

Das verwundert mich nicht, da man etwa beim Hauptlauf den Start-Zielbereich viermal passiert und somit auch viermal die grandiose Stimmung der Zuschauer aufsaugen kann. So etwas weckt Kraft-Reserven. Es geht nicht darum, wie schnell Du bist, sondern dass Du teilnimmst.“

Anmeldung, Ausschreibung und weitere Informationen unter bergedorfer-citylauf.de.

BILDUNGSGUTSCHEIN

Kids in die Clubs: Kostenlose Mitgliedschaft für Kinder bis 18 Jahre

Nach dem Motto „Jedes Kind und jeder Jugendliche in Hamburg sollte die Möglichkeit haben, Sport zu treiben und das am besten im Verein – unabhängig vom Einkommen der Eltern“, startete die Hamburger Sportjugend im Juni 2004 das Projekt „Kids in die Clubs“.

Vielen Kindern und Jugendlichen aus Familien mit geringem Einkommen bleibt die Chance einer Vereinsmitgliedschaft versperrt. Grund: Die

meisten Vereine – besonders im Hinblick auf schon ermäßigte Beiträge für Kinder und Jugendliche oder sozial schlechter gestellten Personen – geraten mit der Finanzierung ihrer Angebote an ihre Grenzen. Hier setzt die Aktion „Kids in die Clubs“ an.

Die TSG Bergedorf beteiligt sich seit Jahren an dieser Aktion und ermöglicht Kindern und Jugendlichen bis zu 18 Jahren eine geförderte Mitgliedschaft.

Zuschussberechtigt sind Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren, die kein eigenes Einkommen haben und/oder bei denen das Netto-Einkommen der Familie eine bestimmte Bemessungsgrenze nicht überschreitet. Diese Höchstgrenze wird jedes Jahr neu festgelegt. Eine Einkommensprüfung ist leider unabdingbar. Ausnahmen werden lediglich bei Personen gemacht, die in öffentlichen Einrichtungen oder Pflegeheimen leben oder die Emp-

fänger von Arbeitslosengeld II sind. Finanziert wird diese Aktion aus Spenden und öffentlichen Mitteln der Freien und Hansestadt Hamburg.

Es werden alle Angebote der TSG Bergedorf aus den Beitragsstufen Bronze und Bronze Plus bezuschusst. Der monatliche Beitrag dieser Stufen beträgt für Kinder normalerweise 17,50 Euro (Bronze) oder 20 Euro (Bronze Plus), ist aber für geförderte Kinder kostenlos. Dazu gehören bei-

spielsweise Fußball, Cheerleading, Boxen, Hip-Hop, Leichtathletik und vieles mehr.

Entscheidet man sich für ein Angebot, das nicht zu den Bronze- oder Bronze Plus Sportarten gehört, müssen die jeweiligen Mehrkosten, also die Differenz zur Stufe Bronze gezahlt werden.

Fragen zum Thema „Kids in die Clubs“ und Bildungsgutschein beantwortet Ihnen Sven Zöpfigen, Telefonnummer (040) 40 11 36-307.

Freiwilligendienstangebot

Du bist sportbegeistert, engagiert, hast Interesse am Vereinsleben, bist offen für neue und spannende Ideen und hast Lust all das in der täglichen Arbeit im Sportverein auszuleben? Dann suchen wir genau dich für den

Freiwilligendienst im Sport

ab 01.08.2018 oder 01.09.2018.

Neben einer abwechslungsreichen Tätigkeit mit Raum für eigene Ideen bieten wir dir:

- ein großartiges und motiviertes Team, welches dich durch deinen Freiwilligendienst begleitet
- vergünstigte Nutzung unseres gesamten Sportangebotes
- weitere Nebenleistungen wie HVV Proficard und betriebliche Sachzuwendung

Wenn du Lust hast etwas zu bewegen, dann wollen wir dich kennenlernen! Wir freuen uns auf deine Bewerbung inklusive Lebenslauf an:

patrick_heuschen@tsg-bergedorf.de

Weitere Infos erhältst du per E-Mail oder auf www.tsg-bergedorf.de



Wir fördern Talente!

JG SACHSENWALD Führend in der Nachwuchsausbildung

Seit jeher setzt die Judo-Gemeinschaft Sachsenwald (JGS) in der TSG Bergedorf auf die intensive Judoausbildung von eigenen Nachwuchssportlern. Die Förderung von Talenten sowie die sportliche Weiterentwicklung von Kindern und Jugendlichen stehen dabei im Zentrum der Trainingsarbeit der JGS.

Damit ist das Ziel verbunden, diese auf Judowettkämpfe in Hamburg und der ganzen Bundesrepublik vorzubereiten. Auch in diesem Jahr konnten sich einige JGS-Judoka in den Vordergrund kämpfen. Insbesondere Gerrit Noack und Sophie Scharnberg glänzten in ihren Altersklassen. Die JGS wird auch in Zukunft auf eine schlagfertige Jugend setzen und freut sich auf viele Kinder, die mit dem Judosport starten möchten. Kontakt: Jugend-Abteilungsleiter Fabian Ophey: (0176) 49 14 94 86.



Bergedorfs Gerrit Noack (l.) zeigt einen Uchi-Mata (Innerer Schenkelwurf).

BESUCHERREKORD

Ball der Tänzer: Alte Tradition wiederbelebt

Der diesjährige Festball der TSG-Tanzsportabteilung war ein voller Erfolg. Mehr als 100 Gäste, darunter der TSG-Ehrenvorsitzende Ulrich Hafenstein und TSG-Aufsichtsratsmitglied Marcus Wiegmann, bedeuteten für den Ball einen Teilnehmerrekord. Erstmals seit dem Jahr 2000 führte die Tanzsportabteilung den Ball wieder in Eigenregie durch und übertraf gleich die Besucherzahl des Jubiläumsballs 2016.

Jeder Gast erhielt zum Empfang ein Begrüßungsgetränk und ein Blumenpräsent. Die Tanzfläche war bis zum Schluss gut gefüllt. Im Showprogramm traten das TSG-Ballett und die Sweet Beat Cats auf. Nach diesem tollen Erfolg steht jetzt schon fest: Im November 2018 wird es den nächsten Ball der TSG-Tanzsportabteilung geben.

NACHWUCHS GESUCHT

Erfolge für Hockeyspieler in Schwerin

Die jüngsten Mannschaften der Hockeysparte der TSG Bergedorf nahmen auch in diesem Jahr wieder am großen Hockeyturnier des Schweriner SC teil. Bei herrlichem Sommerwetter spielten sie gegen Teams aus Mecklenburg-Vorpommern, Schleswig-Holstein und Berlin und belegten am Ende gute Plätze im Mittelfeld.

Übernachtet wurde traditionell in Zelten, und so hatten die Kinder auf der riesigen Sportanlage des Schweriner SC auch abseits des nagelneuen Kunstrasenplatzes wieder einmal viel Spaß.

Die TSG-Hockeyabteilung hofft, dass sie bald ebenfalls einen Kunstrasenplatz verfügen wird, freut sich jederzeit über Verstärkung in allen Altersklassen. Insbesondere aber für die quirlige Gruppe der Jahrgänge 2010 und 2011.

Interessenten können sich an Hockeytrainer Pascal Pickert wenden. Kontakt per E-Mail: pascal_pickert@tsg-bergedorf.de. Per Mobil-Telefon: 0157-578 383 50.

Vor jeder Abfahrt geht's zunächst erstmal mit dem Ski-Lift den Berg hinauf.



30 Jahre Ski-Spaß

IN DEN FRÜHJAHRSFERIEN Mit der TSG Bergedorf nach Leukerbad in die Schweiz

Seit 30 Jahren findet in den Hamburger Frühjahrsferien die TSG-Ski- und Snowboardreise nach Leukerbad in der Schweiz statt. Der Ort liegt im Wintersportgebiet Torrent im südlichsten Teil der Schweiz, in den Walliser Alpen.

2018 erwarten die Teilnehmer vom 5. bis zum 17. März 53 Kilometer bestens präparierter Pisten auf einer Höhe von 1411 bis 2610 Metern. Ob Anfänger oder Free-Rider – in Leukerbad kommt niemand zu kurz. Für die Snowboarder gibt es einen Fun Park mit drei Kickern (das sind von Pistenraupen aus Schnee geformte Schanzen), vier Rails (Schieben oder Geländer) und weite-

re diverse Obstacles (Hindernisse).

Der Ort Leukerbad bietet mit dem Burgerbad, Europas größtem alpinen Thermalbad, genau den richtigen Ort zum Chillen nach anstrengenden Tagen auf der Piste. Die Unterbringung der Teilnehmer erfolgt in Mehrbettzimmern im Hotel Torrenthorn, das mitten im Skigebiet liegt und jeden Tag einen atemberaubenden Blick auf die Alpen bietet. Wer genau hinschaut, entdeckt vielleicht das Matterhorn.

Für Kinder von acht bis zwölf Jahren gibt es ein eigenes Programm, ebenso für Jugendlichen (bis 20 Jahre). Ob

auf der Piste, beim Slalom-Rennen, Schanzenspringen oder beim „Capture the Flag“ („erobere die Fahne“) im Schnee – hier wird niemandem langweilig. Ein weiterer Höhepunkt ist die Fackelabfahrt mit anschließendem Nachtschanzenspringen und Feuerwerk. Bei gutem Wetter ist für die erfahrenen Skifahrer und Snowboarder ein Aufstieg zum Torrenthorn ein ganz besonderes Highlight.

Im großen Aufenthaltsraum ist auch einiges los – ob Show, Kino-Abend oder einfach als Treffpunkt zum Quatschen, Karten spielen oder Kickern. Auch das eine oder andere Turnier an der Tischtennis-

platte oder am Airhockey findet hier statt. Für die älteren Teilnehmer steht die Ü16-Area zur Verfügung, ob Après Ski oder Chill-Abend, hier können die Älteren ihren Skitag ausklingen lassen.

Ihr habt noch nie auf Skiern oder einem Snowboard gestanden? Kein Problem! In kleinen Gruppen mit vier bis acht Personen lernt Ihr schnell und spielerisch unter Anleitung von erfahrenen Ski- und Snowboard-Fachführern, wie es geht.

Bilder und Filme von der Skireise sowie ausführliche Informationen zu Kosten und Anmeldung gibt's unter tsg-bergedorf.de/skireise.

FASHION-FLOHMARKT

„Kult am Bult“ für Frauen

Der Fashion-Flohmarkt für Frauen „KULT am BULT“ geht am 15. April in die zweite Runde. Von 11 bis 14 Uhr können in der Werner-Schröder-Halle im Herzen Bergedorfs in netter Atmosphäre und mit Prosecco-Getränkebar Klammotten ge- und verkauft oder auch getauscht werden. Sichern Sie sich gleich im neuen Jahr ihren Standplatz im Service-Büro des TSG Sportzentrums Bult (Bult 8, Telefon 040 724 101 67). Das Service-Büro ist ab dem 2. Januar wieder besetzt.

VON 10 BIS 14 JAHREN

Montags: Volleyball für Jungen

Immer montags von 17 bis 18.30 bietet die TSG-Volleyballabteilung in der Sporthalle der Clara-Grunwald-Schule (Von-Moltke-Bogen 40-44, Halle 1) ein Schnuppertraining für Jungen von 10 bis 14 Jahren an. Das Angebot richtet sich vor allem an Neueinsteiger und wird von Tobias Gunkel geleitet, der einen Bundesfreiwilligendienst bei der TSG Bergedorf absolviert und zuvor als Nachwuchstrainer beim TV Rottenburg tätig war. Interessenten sind jederzeit herzlich willkommen. Einfach reinschauen, mitmachen und Spaß haben. Wer Fragen hat oder weitere Informationen benötigt, wendet sich direkt an Tobias Gunkel, Telefon 01578-599 18 80.



Leitet das Training: Tobias Gunkel.

IMPRESSUM

Das Magazin erscheint in Zusammenarbeit mit der TSG Bergedorf. Verantwortlich für den Inhalt ist die TSG Bergedorf.

Verantwortlicher i.S.d.P.: Thorsten Wetter

Redaktion: Thorsten Wetter, Dirk Schulz, Patrick Ronnebaum

Redaktionelle Mitarbeit: Jacob Tilly, Patrick Heuschen, Florian Hahn, Saskia Güntner, Jürgen Odermatt, Tobias Türck, Dieter Rubow, Marcel Pilarzig, Felicitas Römer, Olaf Rehage, Jendrik Poggensee, Magda Piotrowski

Layout:

Dirk Schulz

Verlag:

Bergedorfer Buchdruckerei von Ed. Wagner GmbH

Druck:

Druckzentrum Kieler Nachrichten

TSG:

Billwerder Billdeich 607
21033 Hamburg

RHÖNRADTURNEN

Auch der Nachwuchs überzeugt

Die TSG-Rhönradturnerinnen und -turner blicken auf einen erfolgreichen Herbst zurück. Mit dem Sieg beim Norddeutschen Pokal und Platz drei bei den norddeutschen Team-Meisterschaften legten Svenja Grünke, Kerstin Hoffmann, Christine Wenzel und Saskia Güntner die Basis für die deutschen Meisterschaften.

Da Hoffmann und Wenzel nicht starten konnten, rückten die Nachwuchsturnerinnen Annika Christiansen, Finja Putfarcken und Anna Schipper ins Team auf. Nach einer intensiven Vorbereitung zeigten alle fünf eine starke Leistung und konnten sich am Ende mit einem vierten Platz gegen zahlreiche WM-Sieger behaupten. Parallel überzeugten auch Jonathan Bödewadt (Platz 3) und Melanie Meyer (Platz 5) beim Deutschland-Cup der Landesklasse.

SPIELERISCH

Inline-Skating in der Laufschiule der Lizards lernen

Hat Ihr Kind Lust, auf acht Rollen durch die Gegend zu düsen? Dann ist es in der Laufschiule der TSG Bergedorf Lizards, der Inline-Skaterhockeyabteilung, bestens aufgehoben. Trainer Milo Korf

bringt Kids zwischen vier und zehn Jahren spielerisch das Inlineskaten bei. „Es macht mir Spaß zu sehen, wie schnell die Kinder Fortschritte machen“, sagt er. Bei Spielen wie Ticken und beim Parcourslauf lernen

die Kleinen, sicher Kurven zu fahren, rückwärts zu laufen und zu bremsen. Inlineskating macht nicht nur Spaß, sondern fördert auch Kondition, Bewegungskoordination und Konzentrationsfähigkeit.

Die Laufschiule findet freitags von 16 bis 17 Uhr in der Halle Leuschnerstraße 13 statt. Einfach vorbeikommen und reinschnuppern! Infos unter tsg-bergedorf.de/lizards oder per Mail an mi-alex@gmx.de.

Kommen, schauen, mitmachen!

AM 25. FEBRUAR Aktionstag für Familien im TSG Sportforum

Der große und beliebte TSG-Aktionstag für die ganze Familie geht am 25. Februar in die nächste Runde. Ab 10 Uhr werden im TSG Sportforum am Billwerder Billdeich 607 nicht nur den Kleinsten, sondern auch Eltern und Großeltern viele Angebote zum Zuschauen und Mitmachen geboten.

An der interaktiven „T-Wall“ zeigt sich, wer in der Familie der Reaktionsschnellste ist. Die Kleinen können sich in der großen Spielfeldschiene auf der Hüpfburg oder bei einem der zahlreichen Mitmachangeboten der TSG-Sportabteilungen austoben.

Die Großen können sich im „be.Fit“-Fitness-Studio über das Fitness- und Wellnessangebot informieren lassen. Fragen zur Gesundheit beantwortet das kompetente Trainerteam. Für Groß und Klein veranstaltet die Kita Sportini von 10 bis 14 Uhr einen Tag der of-

fenen Tür, der von einem großen Kinderflohmarkt (10 bis 13 Uhr) begleitet wird. Zur Erholung und Entspannung laden dann das Schwimmbad und die neu gestaltete Sauna mit Infrarot-Wärmesitzen und dem einzigartigen Stalagmit-Eisbrunnen ein. Darum: Sport- und Badezeug einpacken und am 25. Februar ins TSG Sportforum kommen.

Es lohnt sich auf jeden Fall, denn bei einem Vereinsbeitrag am Aktionstag entfällt die Aufnahmegebühr.

Aktuelle Infos zum TSG-Aktionstag gibt es auf www.tsg-bergedorf.de/aktionstag.



Timo Grantz, Übungsleiter aus dem TSG kissland, hilft einer kleinen Teilnehmerin bei einer improvisierten Rutsche. Foto: Ludwig

Stellenausschreibung

Du bist sportbegeistert, engagiert, flexibel, kreativ, offen für neue und spannende Ideen und hast Lust all das in der täglichen Arbeit mit Kindern auszuleben? Dann suchen wir genau dich, per sofort als

Erzieher(in)/Sozialpädagogische(r) Assistent(in) für die Arbeit mit Krippen- und Elementarkindern

Neben einer abwechslungsreichen Tätigkeit mit viel Raum für eigene Ideen bieten wir dir:

- ein großartiges und motiviertes Team
- vergünstigte Nutzung unseres gesamten Sportangebotes
- zahlreiche weitere Nebenleistungen wie HVV-Proficard, betriebliche Sachzuwendung, 30 Urlaubstage

Wenn du Lust hast etwas zu bewegen, dann wollen wir dich kennenlernen! Wir freuen uns auf deine Bewerbung inklusive Lebenslauf an:

patrick_heuschen@tsg-bergedorf.de

Weitere Infos erhältst du per E-Mail oder auf www.tsg-bergedorf.de

AB 12. JANUAR

Rehasport: Neuer Kursus im Bille-Bad

Am Freitag, den 12. Januar 2018 startet im Fitness-Studio der TSG Bergedorf „be.Fit“ im Bille-Bad (Reetwerder 25) ein neuer Rehasport-Kursus. Der 45-minütige Kursus beginnt um 9.15 Uhr und bietet gezielte orthopädische Gymnastik.

Weitere Kurse finden jeweils montags um 12 Uhr und donnerstags um 10.30 Uhr statt. Interessenten sprechen bitte ihren behandelnden Arzt auf diese erfolgreiche Form der Therapie an und können unter Umständen eine Verordnung mit 50 Trainingseinheiten erhalten.

Gerne berät Sie das be.Fit im Bille-Bad. Sie erreichen uns telefonisch unter der Nummer (040) 707 038 66.

IN WENTORF

Sportini Kitas: Freie Plätze vorhanden!

Früh am Morgen herrscht reger Betrieb auf den Bewegungsflächen in den Wentorfer Sportini Kitas der TSG Bergedorf. Ein Kind rauscht mit einem Fahrgerät fröhlich umher, andere toben durcheinander. Im Bewegungsraum wird gesprungen, geklettert und mit Bällen gespielt. Was wie Chaos wirkt, gehört zum psychomotorischen Gesamtkonzept der sportbetonten Kitas. Dabei ist das Bewegungsangebot breit gefächert und reicht von Sportstunden bis hin zur Bewegungsförderung im Freien. Durch diese vielfältigen Bewegungen werden nicht nur Muskulatur, Koordination und Motorik geschult, auch emotional profitieren die Kinder vom Sport.

Spaß an Bewegung steht im Mittelpunkt unserer erzieherischen Arbeit. Wir legen Wert auf vielseitige Bewegungserfahrungen, die Entwicklung eines Körperbewusstseins, die Förderung von Kreativität, die Herausbildung eines Verantwortungsbewusstseins und Sozialverhaltens, die Entwicklung eines Selbstbewusstseins, das Erlernen selbstständigen Handelns, den Erwerb von Wissen, den Umgang mit Kritik und dem Näherbringen von Natur.

Wer Interesse an einem Kitaplatz in den TSG Sportini Kitas in Wentorf hat, wendet sich an Stephanie Wiechert (Pädagogische Leitung Kita Sportini Sachsenring), Telefon: 72008585, E-Mail: stephanie_wiechert@tsg-bergedorf.de oder Alexa Traun (Pädagogische Leitung Kita Sportini Kids), Telefon: 72977791, E-Mail: alexa_traun@tsg-bergedorf.de.

Klaus Görike: Fechter aus Leidenschaft

PORTRÄT Der 81-Jährige war lange Jahre Abteilungsleiter

Von Patrick Ronnebaum

Mir gegenüber sitzt ein älterer, adrett gekleideter Herr. Er berichtet fast 90 Minuten über seine größte Leidenschaft: das Fechten. Seine Augen leuchten, während wir Jahrzehnt für Jahrzehnt durchgehen. Sein Name lautet Klaus Görike. Stolze 81 Jahre ist er alt, was man ihm weder ansieht noch anmerkt. Hier wird sich noch gesiezt – auch unter Sports männern.

Nach einer 15-minütigen Nahkampfschulung mit den mir völlig fremden Hieb- und Stichwaffen Florett, Degen und Säbel bin ich fasziniert von dieser Sportart, die ich lediglich aus dem TV kenne.

Klaus Görike begann sein Maschinenbau-Studium 1954 an der TU Berlin. An der Uni wurde Fechttraining angeboten, das er bis zu dreimal wöchentlich besuchte. 1957 trat er dem Fechtclub Grunewald in Berlin bei. Etwa 300 D-Mark kostete damals eine Fechtausrüstung bestehend aus Fechtanzug, Maske, Handschuh, Fechtstiefeln und Waffen.

Im Jahr 1969 zog der Dipl.-Ingenieur nach Reinbek und wurde Mitglied in der Fechtabteilung des Eimsbütteler Turn- und Sportvereins (ETV). 15 Jahre später war die TSG Bergedorf auf der Suche nach einem neuen Leiter für die Fechtabteilung. Beim Hamburger Sportbund bekam man den Tipp, dass ganz in der Nähe ein zuverlässiger Fechter wohnen würde.

Somit übernahm Görike 1984 die Abteilungsleitung bis zur Mitte der 1990er Jahre. Zu seinen Aufgaben gehörte neben den verwaltungstechnischen Arbeiten auch die Organisation von Turnieren und Meisterschaften. Zusätzlich war er als Kampfrichter aktiv.

Sein größter sportlicher Erfolg? „Die Treue zur Sportart Fechten!“ Sein schönstes Fechterlebnis? „Das Fechten zu beherrschen! Bei der Ausübung ist es nicht möglich, an etwas anderes zu denken. Du konzentrierst dich zu 100 Prozent auf den Kampf!“

Heute trainiert Görike einmal wöchentlich. Verpasst er das Training, meldet sich nicht nur das schlechte Gewissen, sondern auch sein Trainer. Beim Fechten muss halt alles seine Ordnung haben. Seine aktuelle Trainingspartnerin im Degen ist 50 Jahre jünger als



Geht immer noch einmal pro Woche zum Fechttraining: Klaus Görike. Foto: Ronnebaum

er. Aber das sei kein Problem, so der Mann, der seine Ehefrau ebenfalls beim Fechten kennenlernte. Schließlich haben junge und ältere Trainer seine Laufbahn geprägt. „Ich spüre

noch immer den Drang, angreifen zu können. Ich habe keine Lust zu verlieren. Ich kämpfe! Der faire Kampf ist das Bestreben eines jeden Fechters.“

Ausbildungsangebot

Du bist sportbegeistert, engagiert, hast Interesse am Vereinsleben, bist offen für neue und spannende Ideen und hast Lust all das in der täglichen Arbeit im Sportverein auszuleben? Dann suchen wir genau dich für die Ausbildung ab 01.08.2018 zum/zur

Sport- und Fitnesskaufmann/-frau oder Sportfachmann/-frau

Neben einer abwechslungsreichen Ausbildung mit Raum für eigene Ideen bieten wir dir:

- ein großartiges und motiviertes Team, welches dich durch deine Ausbildung begleitet
- vergünstigte Nutzung unseres gesamten Sportangebotes
- weitere Nebenleistungen wie HVV-Proficard und betriebliche Sachzuwendung

Wenn du Lust hast etwas zu bewegen, dann wollen wir dich kennenlernen! Wir freuen uns auf deine Bewerbung inklusive Lebenslauf an:

patrick_heuschen@tsg-bergedorf.de

Weitere Infos erhältst du per E-Mail oder auf www.tsg-bergedorf.de



Spenden für das Jugendzeltlager

BEHRENSDORF wird noch schöner

Im Jahr 1952 fuhren 120 Mädchen und Jungen aus einem Flüchtlingslager in Wentorf in ein Zeltlager an der Ostsee, nahe dem kleinen Örtchen Behrens- dorf, um einfach mal einen schönen und unbeschwer- ten Sommer zu genießen. Da- mals konnte niemand ahnen, dass aus dieser Fahrt einmal eines der längsten und bemer- kenswertesten ehrenamtlichen Projekte in Hamburg entste- hen würde. 65 Jahre später ist das Zeltlager immer noch „cool“, „hip“ und „beste“ (O- Ton von Teilnehmern im Jahr 2017).

Allerdings nagen der Zahn der Zeit und die salzhaltige Ostseeluft immer mal wieder an den auf dem Zeltplatz in- stallierten Sportgeräten. Be- sonders das Beachvolleyball- Feld bedarf einer dringenden Instandsetzung. Nachdem hierfür bereits vor einigen Wochen im Rahmen des Spar-

da-Bank Hamburg Awards eine Spende in Höhe von 4500 Euro per Online-Voting erzielt werden konnte, reihte sich nun ein weiterer Spender in den Kreis der Wohltäter ein.

Die Lohnsteuerhilfe Bayern e.V. übergab im Rahmen ihrer Einweihungsfeier der neuen Bergedorfer Beratungsstelle einen Scheck in Höhe von 500 Euro an Ulrich Hafenstein, den TSG-Ehrenvorsitzenden und ein Behrens- dorf-Zeltlager-Urgestein. Dieser bedankte sich vor den geladenen Gästen im Namen aller Ehrenamt- lichen, die Jahr für Jahr mehr als 300 Kindern unvergessli- che Sommerferien an der Ost- see ermöglichen.

Wer 2018 mitfahren möch- te, sollte sich schon einmal fol- gende Termine merken. Der 1. Durchgang findet vom 5. bis 25. Juli statt, Durchgang zwei vom 25. Juli bis zum 14. Au- gust. Die Anmeldephase be- ginnt in Kürze. Infos unter tsg-bergedorf.de/zeltlager.



Ulrich Hafenstein (TSG, r.) nimmt von Robert Döttl (Vorsitzender Lohnsteuerhilfe Bayern) und der Beratungsstellenleiterin Janine Kriegelsteiner einen symbolischen Scheck entgegen. Foto: TSG

► So erreichen Sie die TSG Bergedorf **** ACHTUNG: Öffnungszeiten zum Jahreswechsel auf tsg-bergedorf.de/jahreswechsel ****

Postanschrift der TSG Bergedorf

TSG Bergedorf
Postfach 80 08 27
21008 Hamburg

Die TSG online:

E-Mail: info@tsg-bergedorf.de
www.tsg-bergedorf.de
www.tsg-bergedorf.de/facebook
www.tsg-bergedorf.de/app
www.tsg-bergedorf.de/twitter
www.tsg-bergedorf.de/youtube
www.tsg-bergedorf.de/whatsapp

Servicebüro im TSG Sportforum

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 9-12 und 14-17 Uhr
Di.: 17-20 Uhr

Adresse:

TSG Sportforum
Billwerder Billdeich 607
21033 Hamburg
Telefon (040) 40 11 36-300
Fax (040) 40 11 36-390
E-Mail: sportforum@tsg-bergedorf.de

Servicebüro im TSG Sportzentrum am Bult

Öffnungszeiten:
Mo. 9-12 u. 15-20, Di. u. Mi. 9-12 und
15-18, Do. 15-20, Fr. 9-12 Uhr

Adresse:

TSG Sportzentrum am Bult
Bult 8, 21029 Hamburg
Telefon (040) 724 10 167
Fax (040) 724 101-69
E-Mail: bult@tsg-bergedorf.de

Servicebüro Praxis-Klinik Bergedorf

Öffnungszeiten:
Mo., Di. und Do. 8.30-16 Uhr
Mi. 8.30-18 Uhr
Fr. 8.30-14 Uhr

Adresse:

TSG Bergedorf
Alte Holstenstraße 2
21031 Hamburg
Telefon (040) 725 75-141
Fax (040) 725 75-144
E-Mail: info@praxis-klinik-bergedorf.de

Servicebüro im TSG kissland Wentorf

Öffnungszeiten:
Mo. 9-12 Uhr
Di. 9-12 und 13-16 Uhr
Mi. 9-12 Uhr
Do. 14-19 Uhr
Fr. 9-12 und 13-15 Uhr

Adresse:

TSG kissland
An der Wache 11, 21465 Wentorf
Telefon (040) 729 77 887, Fax 729 77 790
E-Mail: kiss@tsg-bergedorf.de